

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	+49 (202) 563 5791
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	13.09.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/1534/19) am 05.09.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Volker Dittgen ,

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Werner Buntrock , Herr Dirk Kanschat , Herr Eckhard Klessner , Herr Christian Schmidt,

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Dr. Frank ter Veld ,

von der FDP-Fraktion

Herr René Schunck ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

von der Ratsgruppe DCW

Frau Gisela Schlüter ,

als sachkundiger Einwohner

Herr Ludwig Froning , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Uwe Klapps , Herr Thomas Wängler ,

von der Verwaltung

Herr Volker Klöpffer , Herr Stefan Lederer , Herr Martin Lorenz , Frau Norina Peinelt , Frau Hannelore Reichl , Herr Thorsten Wagner ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

als Gäste

Herr Bernd Zarges , Herr Stach (Regiobahn GmbH), Frau Ischebeck, Herr Dr. Lohoff, Herr Korte,
Herr Klein (Straßen.NRW),

Nicht anwesend sind:

Herr Herhausen, Herr Wolfgang, Herr Bieringer, Herr Pauli, Frau Wöll, Herr Bertram, Herr Engel,
Frau Schnake, Herr März, Herr Winkelmann

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 18:39 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

**1 (Erneute) Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der S 28
- Bericht Hr. Stach (RegioBahn GmbH)**

Herr Stach (RegioBahn GmbH) informiert über den aktuellen Sachstand.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

**2 Erneute Verzögerung der Bauarbeiten/ Inbetriebnahme des Teilabschnittes
Mettmann-Stadtwald-Wuppertal Hbf der S-Bahn-Linie 28
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.06.2019
Vorlage: VO/0557/19**

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.06.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**2.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
05.06.19 - Erneute Verzögerung der Bauarbeiten/Inbetriebnahme der S-
Bahn-Linie 28
Vorlage: VO/0557/19/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**3 Umbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord und andere Baumaßnahmen
auf der A 46
- Bericht Straßen.NRW**

Frau Ischebeck, Herr Dr. Lohoff und Herr Korte (Straßen.NRW) berichten über den geplanten Umbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord, das Baustellenmanagement von Straßen.NRW und Baumaßnahmen auf der A46.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

**4 Vorstellung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im Team 104.11
„Verkehrslenkung und Ausnahmegenehmigungen“
Vorlage: VO/0795/19**

Herr Stv. Ugurman bittet um einen Bericht zu dem aktuellen Sachstand dieses Verfahrens in der letzten Sitzung des Ausschusses in 2019. Die Verwaltung sagt dies zu.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Baustellensituation
- mündlicher Bericht der WSW
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Zarges berichtet für die WSW.

Herr Lorenz berichtet für die Verwaltung.

6 Erarbeitung Nahverkehrsplan - Verfahrensstand
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Klöpfer berichtet über den aktuellen Sachstand.

7 Radverkehrskonzept - Verfahrensstand
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Frau Peinelt berichtet über den aktuellen Sachstand.

8 Wittensteinstraße - Sicherung des Radverkehrs in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0300/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Die Drucksache der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Barrierefreie Umgestaltung Bundesallee/Sophienstraße/Aue
Vorlage: VO/0488/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Es wird beschlossen den Kreuzungsbereich Bundesallee / Alsenstraße / Sophienstraße / Aue entsprechend dem beiliegendem Lageplan mit Kosten in Höhe von 27 000 € barrierefrei umzugestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Optimierung Radverkehrsführung Gruitener Straße
Vorlage: VO/0738/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Optimierung der Radverkehrsführung sowie die Herstellung der Barrierefreiheit im Zuge der Straßensanierung am Knotenpunkt Gruitener Straße / Zur Langen Brücke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Am Engelnberg, Friedhofskirche und Station Natur und Umwelt
Vorlage: VO/0385/18

Herr Stv. Schmidt bittet um Prüfung, ob der Wetterschutz der Haltestellen eine Dachbegrünung erhalten könne. Eventuell wäre eine Pflege der Dächer in Kooperation mit der Station Natur und Umwelt möglich.

Herr Froning erläutert, dass die WSW aufgrund mehrfacher Anregungen zurzeit die Begrünung sämtlicher Haltestellendächer prüfen. Das Ergebnis wird dem Ausschuss mitgeteilt.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Die barrierefreien Ausbauten der Haltestellen VIII Bauabschnitt mit einem Kostenrahmen von 226.000 € werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe Hauptstraße 31
Vorlage: VO/0798/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Die Herstellung der Querungshilfe auf der Hauptstraße mit einem Kostenrahmen von 22.500,- € wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Antrag auf Änderung der Zufahrtsberechtigung Wall
Vorlage: VO/0757/18

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Änderung der Einfahrt zum Wall von Süden gemäß beigefügtem Antrag sowie der Drucksache VO/0478/19.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Änderung der Zufahrtsberechtigung Wall
Vorlage: VO/0478/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

In der Straße Wall wird die Zufahrtsregelung für Menschen mit Behinderung, die im Besitz eines Europäischen Parkausweises sind, durch ein Zusatzzeichen neu geregelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 14 Punkte-Paket für mehr Klimaschutz in Wuppertal
Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.06.2019
Vorlage: VO/0647/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.06.2019 wird in den Punkten 8, 9, 11, 12 und 13, für die sich der Ausschuss für Verkehr zuständig sieht, ungeändert zum Beschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Änderungsantrag zu VO/0647/19, 14 Punkte-Paket für mehr Klimaschutz
Vorlage: VO/0670/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.07.2019 wird ungeändert zum Beschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Gehwegherstellung Langobardenstraße/ Zugang NBT
Vorlage: VO/0679/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme Gehwegneubau Langobardenstraße im Rahmen des Programms Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen zu und beauftragt die Verwaltung, bei entsprechender Bewilligung, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 Sanierung der Futtermauern in der Bramdelle (Nordbahntrasse) - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln zur Schlussabrechnung
Vorlage: VO/0723/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Im Investitionshaushalt 2019 wird bei der Finanzposition 5.205401.101.016 „Futtermauern Bramdelle“ einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 125.000,- € zugestimmt. Die Gesamtbaukosten werden auf 835.000,- € neu festgesetzt. Der Mehrbedarf wird durch Minderausgaben bei der Finanzposition 5.200006.100.011 „Brücke Moritzstraße“ gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 Problemlösung für eine bessere Unianbindung
Vorlage: VO/0633/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 19.06.2019 wird vertagt, da die WSW in einer der nächsten Sitzungen Informationen dazu vorlegen wollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

20 Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) in ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Elberfeld sowie Beschluss für Teilmaßnahmen der Gebietsförderkulisse Innenstadt Elberfeld

Vorlage: VO/0746/19

Herr Wängler bittet um Informationen zu der Zeitschiene, den Prämissen und den weiteren Planungsschritten der Mobilitätsuntersuchung Elberfeld. Herr Beig. Meyer sagt die Beantwortung mit dem Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Zeitschiene und weitere Planungsschritten der Mobilitätsuntersuchung:

Der Projektzeitraum umfasst zwei Stufen, zum einen die vorbereitenden Untersuchungen der Mobilitätsuntersuchung, zum anderen die Ausschreibung und Umsetzung der Projekte (Wall – Neumarkt - Kerstenplatz und Platz am Kolk). Diese und mögliche weitere Maßnahmen sollen in einer zweiten Förderperiode zur Förderung angemeldet werden.

Erteilung der Förderzusage durch das Ministerium Anfang Oktober 2019

Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen geplant im ersten Quartal 2020

Fertigstellung der Mobilitätsuntersuchung bis Ende 2020

Beginn Ausschreibung Wettbewerb Wall / Neumarkt / Kerstenplatz erstes Quartal 2021

Mit der Vergabe und Umsetzung der Ergebnisse aus der Mobilitätsuntersuchung soll nach der Sommerpause 2021 begonnen werden. Dies steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass in der Haushaltsplanung 2020/2021 einschließlich Finanzplanung bis 2024 die Finanzierung sichergestellt werden kann.

Prämissen:

Die Ergebnisse der Werkstätten der Qualitätsoffensive zeigten zahlreiche, bisher noch ungeprüfte, Möglichkeiten für zukünftige städtebauliche Entwicklungen auf:

- Verlegung der Busführung über den Neumarkt in Anlehnung an die historische Straßenbahnführung,
- stadtgestalterische Anbindung des Rathauses an den Neumarkt.
- neue Ideen für die Neumarktstraße
- verbesserte fußläufige Anbindung der Rathausgalerie
- Verbreiterung des Bürgersteiges vor der Kirche am Kolk zugunsten der Kirchen -BesucherInnen,
- Schaffung einer Vorfläche für das neue Hotel am Platz am Kolk.

Um sich der Umsetzung dieser Ideen zu nähern, sind umfängliche Untersuchungen der:

- Auswirkungen auf die Erreichbarkeit der Innenstadt,
- zukünftigen Führung und Bedienerfreundlichkeit der Buslinien,
- Andienbarkeit durch Taxen/auch Velotaxen
- Zielorientierung und Führung des Radverkehrs zwischen Nordbahntrasse/ Neumarkt und Döppersberg,
- verbesserte Fußgängerführung,
- möglichen Konfliktsituationen zwischen den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern,
- Möglichkeiten einer neuen Straßen- und Platzraumaufteilung

erforderlich.

Frau Stv. Liebert regt darüber hinaus an, im nächsten Jahr eine Begleitkommission Elberfeld zu gründen. Zumindest sollte eine Übersicht erstellt werden, in der die zeitlichen Abläufe der einzelnen Maßnahmen in Elberfeld ersichtlich würden.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 05.09.2019:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Innenstadt Elberfeld“ (Anlage 1) gemäß § 171 b (2) Baugesetzbuch (BauGB). Das Konzept stellt die Fortschreibung des bereits vom Rat der Stadt Wuppertal am 04.07.2016 beschlossenen IHKs „Döppersberg und Innenstadt Elberfeld“ dar (vgl. VO/1802/15). In dem nun vorgelegten Konzept sind die Ziele und Maßnahmen gemäß § 171 a (3) BauGB weiterentwickelt und auf Basis der Ergebnisse der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld konkretisiert worden. Die Projekte dienen der Stärkung des innerstädtischen Bereiches von Elberfeld sowie der Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse innerhalb der Quartiere des Geltungsbereiches.
2. Mit der Entscheidung zum ISEK beschließt der Rat der Stadt Wuppertal die im Zuge der Haushaltplanung 2020/21 aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan im Dezember 2019. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die Förderung der geplanten Projekte durch das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ entsprechend des im ISEK beschriebenen Zeitplanes zu beantragen und nach erfolgter Bewilligung umzusetzen.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2020/21 im Dezember 2019, die folgenden Projekte des ISEKs im September 2019 zur Antragsstellung zur Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramms (StEP) 2020 zu melden:
 - a. Projekt 1.5: Umgestaltung Alte Freiheit/ Poststraße
 - b. Projekt 3.3: Umgestaltung Harmoniestraße
 - c. Projekt 3.5: Barrierefreie Zugänge zur Elberfelder Fußgängerzone
 - d. Projekt 4.3: Aufwertung der Kluser Brücke (B7 – Am Wunderbau)
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Arbeitsschritte einzuleiten, um die bestehende Sanierungssatzung „Elberfeld Innenstadt“ an die neuen Ziele und den neu definierten räumlichen Geltungsbereich des ISEKs anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22 Bericht zum Straßenzustand und Erhaltungsmanagement
Vorlage: VO/0671/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**23 Erhaltungsmaßnahmen an Straßen in den Stadtbezirken
Vorlage: VO/0672/19**

Die für den jeweiligen Stadtbezirk ausgewiesenen Erhaltungsmaßnahmen und die Beschlüsse der Bezirksvertretungen werden zur Kenntnis genommen.

**24 Teilnahme an der Kampagne "Liebe braucht Abstand" - Vertreter des AfV
für die Sicherheitskonferenz
Vorlage: VO/0677/19**

Der Ausschuss für Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen und entsendet drei Vertreterinnen bzw. Vertreter zur Sicherheitskonferenz am 20. November 2019.

Als Vertreter der Politik werden Herr Herhausen, Herr Michaelis und Herr Dr. ter Veld benannt.

**25 Kürzungen im ÖPNV
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0770/19**

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.08.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**25.1 Kürzungen im ÖPNV - Antworten von Verwaltung und WSW mobil GmbH
auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0770/19/1-A**

Die Antworten der WSW mobil GmbH bzw. der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.